

LAND — eine performative Feldforschung mit Körper und Kamera

Im Rahmen der **gästeliste** waren die PerformerIn Rike Flämig und der Videokünstler Felipe Frozza gleich zweifach zu Gast. Vor der vierzehntägigen Residenz im KUNSTRAUM lag bereits ein zweiwöchiger Arbeitsaufenthalt auf Dahers Weinberg (Tent of Nations) bei Bethlehem. Insgesamt vier Wochen haben sie Geschichten mit Körper und Kamera aufgespürt und in eine ganz eigene Bildsprache überführt.

Gemeinsame Gespräche über das Arbeiten und den Alltag in der Landwirtschaft haben gezeigt, dass sich dieser an beiden Orten erst einmal sehr unterscheidet. Schnell wurde allerdings deutlich, dass er sowohl hier als auch dort von staatlichen und strukturellen Vorgaben gelenkt und von politischen Entscheidungen geprägt ist.

Darüber hinaus ergab sich eine weitere Parallele: Beide Orte liegen zwischen ehemaligen bzw. aktuellen Grenzstreifen. Das palästinensische Gebiet ist bis heute von einer Mauer umgeben, ihre BewohnerIn müssen jeden Tag mit Gebietsverlusten rechnen und Landwirten wird der von ihnen bestellte Boden immer wieder streitig gemacht. Auch im Obstgarten von Dahers Weinberg wurden 2014 mehrere hundert Obstbäume in der Erntezeit zerstört.

Der bei Tosterglope nahegelegene Ort Vockfey verlor Anfang der siebziger Jahre den gesamten Orts- teil Kolepant. Im Rahmen der „Aktion Ungeziefer“ wurden 1952 aufgrund von Grenzsicherungsmaßnahmen zwölf Familien und eine Einzelperson aus Vockfey zwangsumgesiedelt und ihre Häuser 1971/72 komplett zerstört. An Kolepant erinnern sich heute nur noch wenige.

So ergaben die Forschungen von Rike Flämig und Felipe Frozza nicht bloß einen sehr eindrücklichen Einblick in die heutige Landwirtschaft mit ihren strukturellen Herausforderungen. Viele der mit ihnen geteilten Geschichten verbindet das Motiv der Entwurzelung. Wie jeder einzelne der interviewten der Entwurzelung begegnet und wie Machtwirkungen sichtbar gemacht werden können, dafür hat diese Ausstellung versucht, eine künstlerische Sprache jenseits von territorialen und begrifflichen Grenzen zu finden.

Mascha Pöhls (Kuratorin der Ausstellung)

LAND — eine performative Feldforschung mit Körper und Kamera – was ursprünglich als Arbeitsmittel fungierte, stellte sich bald als präzise Beschreibung ihrer künstlerischen Arbeitsweisen heraus. Beide treibt ein unermüdliches Interesse für die Geschichten von Menschen und Orten an. Zeitgeschichtliche erforschen und dieses mit einer performativen, oftmals subversiven poetische, kraftvolle Bildsprache einbetten. Darum geht es ihnen und dies haben sie auch für die Ausstellung LAND im Rahmen der Kurzresidenz **gästeliste** im KUNSTRAUM TOSTERGLOPE getan. Mit performativen Elementen, Videoarbeiten, Fotografien und Soundinstallationen nehmen Rike Flämig und Felipe Frozza uns mit auf ihre Feldforschungen auf Feldern und um Bethlehem und Tosterglope.

In ihren ortsspezifischen Arbeiten gehen sie Fragen zu Besitz und Boden nach, tanzen an vergessenen Orten und machen nicht Sichtbares sichtbar. Sie lernen Bäuerinnen und Bauern und deren Arbeits-

Priona, Tosterglope 2016, Fotodruck 26,4 x 40 cm



gästeliste

RIKE FLÄMIG + FELIPE FROZZA
28.05. — 19.06.2016
KUNSTRAUM TOSTERGLOPE

„Ich bin hier als Kind immer durch,
hier hinten war meine Tante.
Ich wohnte zwei, drei Dörfer weiter.
Ich habe immer diese Strecke so im Kopf gehabt.
Da habe ich mir gedacht, es muss doch Vockfey kommen,
es muss doch kommen.
Und ich fand das nicht,
weil ich diese Häuser nicht fand;
dieses Bild aus der Kindheit.“

Passantin Vockfey, 2016



Roadblock, Dahers Weinberg 2016, 2-Kanal-Videoinstallation, Farbe, Ton, 4'20



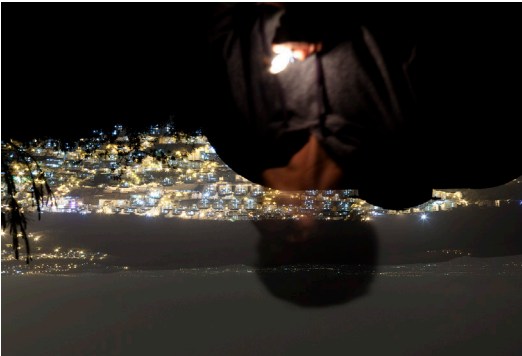
Hof Kolepant, Vockfey 2016, Fotodruck 105 x158 cm

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE ist der Kunstverein in ländlicher Off-Lage mit über 100 Mitgliedern im 230-Seelen-Dorf Tosterglope im niedersächsischen Landkreis Lüneburg in Elbnähe. Mit dem Ausstellungsformat **gästeliste** lädt der KUNSTRAUM jährlich zu einer zweiwöchigen Residenz eine junge Künstlerin bzw. einen jungen Künstler ein, mit einem frei gewählten „+1“ gemeinsam eine Ausstellung zu erarbeiten. Ziel dieser Kurzresidenz ist, jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu bieten, intensiv über ihre jeweilige künstlerische Praxis miteinander in die Kommunikation und zugleich kollaborativ in den Produktionsprozess zu treten. Der KUNSTRAUM versteht sich als ein Ort für Forschung und Experiment und möchte vor dem Hintergrund dieses Ausstellungsformats die dabei spezifisch und immanent generierte Form des Wissensaustausches erproben und ausloten.

Impressum
Herausgeber: KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V.
Design: Bar M Agentur für Grafikdesign
© Kunstraum Tosterglope e.V.,
Rike Flämig, Felipe Frozza, Mascha Pöhls
nikeflaemig.de, Vimeo.com/felipefrozza
KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V.
Im Alten Dorfe 7
21371 Tosterglope
www.kunstraum-tosterglope.de

Niederländisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
HYPO-KUNSTSTIFTUNG

Neighboring Lights, Dahers Weinberg 2016, Fotodruck 29,7 x 21 cm



Amal Nassar, Dahers Weinberg 2016

„Hier in Zone C haben wir auf der Farm
weder Strom noch fließendes Wasser.
Als wir Traubensirup machen wollten,
der sechs Stunden lang kochen muss,
fragte mich eine Freundin:
Wie könnt ihr ohne Strom bis
Mitternacht arbeiten?
Ich antwortete: Wie Du siehst,
haben wir genug Licht von den
israelischen Siedlungen um uns
herum.“